

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **29 (1942)**

Heft 1: **Strafe I**

PDF erstellt am: **20.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZER SCHULE

HALBMONATSSCHRIFT

FÜR ERZIEHUNG UND UNTERRICHT

Strafe I

	Seite
Die Strafe als Erziehungsmittel Von August Lehmann, St. Gallen	3
Der Minderjährige im Schweizerischen Strafgesetzbuch Von Dr. Paul W. Widmer, Luzern	8
Das Jugendstrafverfahren nach dem zürcherischen Recht Von Iso Keller, Herisau	14
Die Strafe auf der Unterstufe Von M. Sch.	18
Strafe als Mittel der Erziehung und als Schutz der Gesellschaft Von Prof. Dr. J. Spieler, Luzern	25
(Fortsetzung siehe Rückseite)	

**Herausgegeben von
den katholischen Schul- und Erziehungs-
Vereinigungen der Schweiz**

OLTEN, 1. MAI 1942 + 29. JAHRGANG + Nr. ^{vollst.} 1
DRUCK UND VERLAG OTTO WALTER A.-G., OLTEN

Die „Schweizer Schule“ erscheint am 1. und 15. jedes Monats.

Abonnementspreis Fr. 10.— jährlich (Postcheckkonto Vb 92); bei der Post bestellt Fr. 10.20. Ausland Portozuschlag. Bestellungen an den Verlag.

Beiträge, Mitteilungen und Nachrichten für den **allgemeinen Teil**, ebenso alle Besprechungsexemplare an den Hauptschriftleiter Dr. Hans Dommann, Prof., Luzern, Hirschmattstr. 44. Tel. 2.44.53.

Für die Rubrik „**Volksschule**“: Johann Schöbi, Lehrer, Gofau, St. Gallen.

Für die Rubrik „**Mittelschule**“: Dr. A. Vonlanthen, Prof., Collège St. Michel, Fribourg.

Für die Rubrik „**Lehrerin und weibliche Erziehung**“: Margrit Lüdin, Lehrerin, Morgartenring 170, Basel.

Für die Rubrik „**Religionsunterricht**“: Franz Bürkli, Prof., Bahnhofstr. 15, Luzern, Tel. 2.80.29.

Für die Rubrik „**Heilpädagogik und Hilfsschule**“: Dr. Jos. Spieler, Univ.-Prof., Freiburg.

Redaktionsschluß am 8. und 23. des Monats. — Postcheck der Schriftleitung VII 1268, Luzern.

Inseratenannahme, Druck und Versand (Adreßänderungen) durch Verlag Otto Walter A.-G., Olten. Insertionspreis nach Spezialtarif. (Serienaufträge entsprechende Ermäßigung.)

Katholischer Lehrerverein der Schweiz (Verantwortlicher Herausgeber): Präsident: Ignaz Fürst, Bezirkslehrer, Trimbach bei Olten. Aktuar: Jos. Müller, Lehrer, Flüelen. Kassier: Alb. Elmiger, Erziehungsrat, Littau. — Postcheck VII 1268, Luzern.

Krankenkasse: Präsident: Jak. Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Hirtenstraße 1, St. Gallen O. — Postcheck IX 521, Tel. 2.56.89.

Hilfsskasse: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Rosenberghöhe 14. Postcheck der Hilfsskasse K. L. V. S. VII 2443, Luzern. — Vertriebsstelle für das Unterrichtsheft: Albert Elmiger jun., Lehrer, Littau (Luzern).

Verein kathol. Lehrerinnen der Schweiz: Präsidentin: Frl. Margrit Müller, Lehrerin, Friedhofplatz 7, Solothurn. Invaliditäts-, Alters- und Sterbekasse kathol. Lehrerinnen der Schweiz: Frl. Philomena Weber, Bischofszell, Thurgau, Präsidentin; Frl. Rosa Villiger, Muri, Aargau, Kassierin. Krankenkasse: Frl. Lydia Schwarz, Krießern, Rheintal, St. Gallen, Präsidentin; Frau M. Stillhardt-Ruckstuhl, Balgach, St. Gallen, Kassierin.

Kathol. Erziehungsverein der Schweiz: Präsident: Albert Oesch, Pfarrer, Balgach. Sekretär: Dir. J. B. Schönenberger, Bad Schönbrunn, Edlibach, Zug.

Arbeitsgemeinschaft für Erziehung und Unterricht des Schweiz. kath. Volksvereins: Präsident: Dr. Hans Dommann, Prof., Luzern, Hirschmattstr. 44. Tel. 2.44.53.

INHALT (Fortsetzung)

	Seite	Seite
Jubiläums-Jahrgang	1	Wege der Schule zum Beruf 31
Vorsicht in der Auswahl und im Ausmass		Ein wichtiger Hinweis 32
der Schulstrafen	19	Zum Tag des guten Willens 32
Strafe und Belohnung in der Schule . .	22	Himmelserscheinungen im Mai und Juni . 33
Obacht — Gift!	24	Aus dem Erziehungsleben in den Kantonen und Sektionen 33
Unsere Toten: Lehrer Josef Korner, Willisau	28	Achtung 37
Ein umfassendes Erziehungswerk . . .	30	Redaktionelles 40
